

W-RP-03 Bewerbung: Sebastian Kitzig

Tagesordnungspunkt: W-RP Wahl Rechnungsprüfungskommission

Liebe Freund*innen,

seit vielen Jahren bin ich in unserer Partei aktiv und habe dabei die Erfahrung gemacht, dass politische Ideen nicht nur von Mehrheiten, sondern häufig auch von der Finanzierbarkeit abhängen. Das habe ich als Finanzverantwortlicher meines Kreisverbands und auch als Mitglied im Landesfinanzrat erlebt. Dabei ist es immer wieder hilfreich einen Schritt zurückzutreten und Kosten gegen Nutzen abzuwägen, aber auch das Feedback anderer einzuholen, die mit neutralem Blick die Situation bewerten.

Genau diese Vielschichtigkeit bildet sich in unserer Partei unter anderem durch die Dualität von Bundesfinanzrat & Bundesfinanzausschuss auf der einen Seite und der Rechnungsprüfungskommission auf der anderen Seite ab.

Als sachverständiges Mitglied Berlins im Bundesfinanzrat habe ich an vielen spannenden Debatten teilgehabt, manchmal bis spät in den Abend, die meinen Blick für Bedürfnisse und teilweise Nöte verschiedener Akteur*innen in der Partei sensibilisiert haben. Dabei habe ich auch erste Einblicke in die Arbeit der Rechnungsprüfungskommission gewinnen können.

Besondere Freude hat mir die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zum Gender Budgeting bereitet, deren Ergebnisse konkrete Auswirkungen auf die Berichtslegung des Bundesverbands, aber auch der Landesverbände und großen Kreisverbände hat.

Auch wenn sich viele Menschen nicht so sehr für Parteienhaushalte erwärmen können, so ist das Geld, wie so häufig im Leben, ein wichtiger Faktor. Man hat es, oder man hat es nicht, und man kann es nur einmal ausgeben. Umso wichtiger ist es, das verfügbare Budget klug und effizient zu nutzen!

Die Rechnungsprüfungskommission spielt eine zentrale Rolle bei den Fragen: Wurde mit dem verfügbaren Budget im Rahmen des verabschiedeten Haushalts verantwortungsvoll umgegangen? Gibt es ungenutzte Einsparpotenziale oder die Möglichkeit Budgets zu optimieren?

Bei solchen und ähnlichen Fragen mit den relevanten Akteur*innen in den Austausch gehen zu können, empfinde ich als bereichernd für alle Beteiligten.

Nicht zuletzt möchte ich mich auch dafür einsetzen, dass sich mehr Mitglieder für Parteienfinanzen interessieren. Das Ziel dabei ist einerseits mehr Menschen zu ermutigen, Schatzmeister*in zu werden, und andererseits die Wichtigkeit und Gestaltungsmöglichkeit der Rechnungsprüfung zu erkennen und sich selbst engagieren zu wollen.

Daher würde ich mich sehr freuen, wenn ich Teil der Rechnungsprüfungskommission sein darf und bitte um eure Stimme.

Vielen Dank und liebe Grüße

Sebastian



33 Jahre, gebürtig aus Thüringen.

Chemiker und Fachbereichsleiter in einer Bundesbehörde.

Seit 2015 Mitglied im Kreisverband Berlin Friedrichshain-Kreuzberg und bis Ende 2023 mehrere Jahre Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss, auch als Finanzverantwortlicher. Einige Zeit ebenso Mitglied im Bundesfinanzrat als sachverständiges Mitglied.